

GS im Ruhrgebiet - Was ist hier los? Ich kann nicht mehr...

Beitrag von „laleona“ vom 3. Juni 2022 11:38

Zitat von Der Pirol

Kollegiale Fallberatung ist was anderes und Supervision auch.

Absolut richtig.

Ich weiß, wovon ich spreche, ich kenne Kollegiale Fallberatung, Gruppensupervision, Einzelsupervision und Psychotherapie aus eigener Erfahrung.

Ich will nur das Augenmerk darauf lenken, dass reden hilft.

Hier geben so viele kleine, gut gemeinte Ratschläge (wie zB. "Bewirb dich weg"), also REDEN (= schreiben) sie ja, um zu helfen.

Genau das empfehle ich dem TE. Reden. Sich klar werden.

Zum Geldausgeben: Es gibt da wohl 2 Arten, mit schwierigen Situationen umzugehen. Ich kenne von meiner Schule (und privat) wohl die, die sich massiv beschweren, aber nichts machen. Die dann sagen: Ja, in 3 Jahren geh ich eh in Rente/Elternzeit/werde SL/..., da lohnt sich der Aufstand nicht.

Und dann gibt es diejenigen, die handeln. Die sagen: Das kotzt mich hier alles an, ich tu JETZT was für mich und meine Situation.

Dass der Schulapparat nicht auf "sofort" geeicht ist, wissen wir alle. Wer also JETZT Hilfe braucht, muss sich diese selbst suchen.